

**Quellen zur Geschichte
der Euthanasie-Verbrechen 1939-1945
in polnischen Archiven.
Ein Inventar**

**Im Auftrag des Bundesarchivs
bearbeitet von Jerzy Grzelak
2001/2002**

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung

- I. Vorbemerkungen
- II. Die Ergebnisse der Erfassung
 - 1. Staatsarchive
 - 2. Archive der Krankenhäuser und Pflegeheime
 - 3. Archive der Hochschulen
 - 4. Institut des Nationalen Gedenkens
 - 5. Wissenschaftliche Einrichtungen und Bibliotheken
 - 6. Kirchenarchive
 - 7. Standesämter
 - 8. Andere Institutionen

B. Anlagen

- Anlage 1. Anstalten Proviz Brandenburg, RB Frankfurt a. d. Oder
- Anlage 2. Anstalten Proviz Niederschlesien, RB Breslau
- Anlage 3. Anstalten Proviz Niederschlesien, RB Liegnitz
- Anlage 4. Anstalten Proviz Oberschlesien, RG Kattowiz
- Anlage 5. Anstalten Proviz Oberschlesien, RG Oppeln
- Anlage 6. Anstalten Proviz Ostpreußen, RG Allenstein
- Anlage 7. Anstalten Proviz Ostpreußen, RG Gumbinnen
- Anlage 8. Anstalten Proviz Ostpreußen, RG Königsberg
- Anlage 9. Anstalten Proviz Pommern, RG Köslin
- Anlage 10. Anstalten Proviz Pommern, RG Stettin
- Anlage 11. Anstalten Reichsgau Danzig-Westpreußen, RG Bromberg
- Anlage 12. Anstalten Reichsgau Danzig-Westpreußen, RG Danzig
- Anlage 13. Anstalten Reichsgau Danzig-Westpreußen, RG Marienwerder
- Anlage 14. Anstalten Reichsgau Wartheland, RG Hohensalza
- Anlage 15. Anstalten Reichsgau Wartheland, RG Kalisch/Lodz
- Anlage 16. Anstalten Reichsgau Wartheland, RG Posen
- Anlage 17. Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten der Proviz Brandenburg, RB Frankfurt a. d. Oder
- Anlage 18. Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten der Proviz Niederschlesien, RB Breslau
- Anlage 19. Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten der Proviz Niederschlesien, RB Liegnitz
- Anlage 20. Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten der Proviz Oberschlesien, RG Kattowiz
- Anlage 21. Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten der Proviz Oberschlesien, RG Oppeln
- Anlage 22. Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten der

- Proviz Ostpreußen, RG Allenstein
- Anlage 23.** Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten der Proviz Ostpreußen, RG Gumbinnen
- Anlage 24.** Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten der Proviz Ostpreußen, RG Königsberg
- Anlage 25.** Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten der Proviz Pommern, RG Köslin
- Anlage 26.** Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten der Proviz Pommern, RG Stettin
- Anlage 27.** Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten des Reichsgaus Danzig-Westpreußen, RG Bromberg
- Anlage 28.** Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten des Reichsgaus Danzig-Westpreußen, RG Danzig
- Anlage 29.** Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten des Reichsgaus Danzig-Westpreußen, RG Marienwerder
- Anlage 30.** Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten des Reichsgaus Wartheland, RG Hohensalza
- Anlage 31.** Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten des Reichsgaus Wartheland, RG Kalisch/Lodz
- Anlage 32.** Aufbewahrungsorte der Register der zuständigen deutschen Standesämter für die Anstalten des Reichsgaus Wartheland, RG Posen
- Anlage 33.** Die gegenwärtigen Krankenhäuser und Pflegeanstalten, die nachgefragt wurden
- Anlage 34.** Kirchliche Einrichtungen, die nachgefragt wurden
- Anlage 35.** Ander Institutionen, die nachgefragt wurden
- Anlage 36.** Literaturverzeichnis

A. Einleitung

I. Vorbemerkungen

Das Ziel des vorliegenden Inventars ist es, archivalische Quellen zur Geschichte der Euthanasie-Verbrechen 1939-1945 für die Gebiete des ehemaligen Deutschen Reiches, die heute zu Polen gehören, einschließlich der 1939-1945 eingegliederten Gebiete Polens zu erfassen. Die Bearbeitung entstand im Rahmen des "Inventars der Quellen zur Geschichte der Euthanasie-Verbrechen" im Auftrag des Bundesarchivs.

Der Hauptgegenstand der Erfassung sind die staatlichen, kirchlichen und sonstige schriftliche Überlieferungen, soweit sie in öffentlichen Einrichtungen zugänglich sind.

Der Ausgangspunkt der Erfassung war das 1999 im Bundesarchiv zusammengestellte Verzeichnis der Krankenhäuser und Anstalten, das durch die Generaldirektion der Staatsarchive an diejenigen polnischen Staatsarchive verschickt worden ist, die für die Überlieferungen der ehemaligen deutschen Ostgebiete bzw. der während des 2. Weltkrieges eingegliederten Gebiete zuständig sind. Die im Verzeichnis erwähnten Anstalten waren für den Verfasser der Leitfaden während der Erfassung.

Zuerst jedoch wurde das Verzeichnis nach dem administrativen Prinzip in 15 Unterverzeichnisse geteilt. Dabei sind einige Ortsnamen der Korrektur unterzogen worden. In einzelnen Fällen wurde die Regierungsbezirks- und Kreiszugehörigkeit korrigiert. Die Verzeichnisse sind dem Bericht beigelegt (Anlage 1-16).

Bei der Erfassung wurde die polnische Literatur zur Geschichte der 1939-1945 verübten Euthanasie-Verbrechen in polnischen Anstalten und in denjenigen Gebieten des ehemaligen Deutschen Reiches, die heute zu Polen gehören, zusammengestellt. Anzumerken ist, daß der bisherige Ertrag an populär-wissenschaftlichen Werken reich ist, die vor allem anlässlich eines Jubiläums der Anstalt geschrieben wurden. Es ist interessant, daß die meisten Autoren solcher Veröffentlichungen nicht Historiker sondern für die Geschichte interessierte Ärzte sind. Im allgemeinen fehlt es – ausgenommen von wenigen Beispielen – an wissenschaftlichen Werken. Ein unerforschtes Gebiet ist in der polnischen Literatur – trotz ziemlich gut erhaltener Quellenbasis – die Geschichte der schlesischen Anstalten während des 2. Weltkrieges. Das Literaturverzeichnis findet sich in der Anlage 36.

II. Die Ergebnisse der Erfassung

1. Staatsarchive

Weil die Staatsarchive in der polnischen Archivlandschaft eine dominierende Rolle einnehmen, wurde die Erfassung mit diesen begonnen. In den zu erfassenden Gebieten bestehen 18 Staatsarchive, und zwar: Białystok, Bydgoszcz/Bromberg, Elbląg/Elbing, Gdańsk/Danzig, Katowice/Kattowitz, Kalisz/Kalisch, Koszalin/Köslin, Leszno/Lissa, Łódź/Litzmannstadt, Olsztyn/Allenstein, Opole/Oppeln, Płock/Schröttersburg, Poznań/Posen, Suwałki/Sudauen, Szczecin/Stettin, Toruń/Thorn, Wrocław/Breslau und Zielona Góra/Grünberg. Diese haben insgesamt 36 Außenstellen. Die Nachforschung über die Quellen zur Geschichte der Euthanasie-Verbrechen wurde auf diese Staatsarchive konzentriert, die für die im oben erwähnten Verzeichnis genannten Anstalten territorial zuständig sind. Andere Staatsarchive wurden außer acht gelassen (Suwałki, Toruń). In sieben Archiven (Białystok, Bydgoszcz, Elbląg, Kalisz, Koszalin, Płock, Zielona Góra) hatte die Nachforschung negative Resultate.

Die Ergebnisse finden sich in den Beschreibungen von 14 Staatsarchiven. Damit sind insgesamt 26 Archivbestände erfasst. Darunter sind vor allem die archivalischen Überlieferungen von vier psychiatrischen Krankenhäusern und einer Pflegeanstalt zu nennen (Kocborowo/Konradstein, Lubliniec/Loben, Meseritz-Obrawalde, Rybnik, Scheibe). Die größten Bestände sind die Überlieferungen der Gauheil- und Pflegeanstalt Konradstein mit 6715 Archivalieneinheiten (= AE), der pommerschen Landesheilanstalt Meseritz-Obrawalde mit 4626 AE und der oberschlesischen Provinzialirrenanstalt Rybnik mit 5657 AE. Relativ groß sind auch die Überlieferungen der

Jugendpsychiatrischen Klinik Loben (292 AE) und des Krankentifts Scheibe (561 AE), von denen aber nur 19 in den Zeitraum 1939-1945 reichen. Daneben ist die im Staatsarchiv Olsztyn aufbewahrte Archivsammlung mit Restakten von 3 Anstalten aus Ostpreußen zu erwähnen. Weitere Bestände bilden die Überlieferungen der deutschen Staats- und Selbstverwaltung (u.a. Provinzialverwaltungen Ober- und Niederschlesien, Regierungen, Kreisarzt, Stadtverwaltungen), aber auch der polnischen Staats- und Selbstverwaltungsbehörden, die nach Beendigung des 2. Weltkrieges die Listen der ermordeten Kranken zusammenstellten.

Abgesehen von den Akten der psychiatrischen Anstalten befindet sich besonders inter-essantes Material im Staatsarchiv Wroclaw, vor allem im Archivbestand der Provinzialver-waltung Niederschlesien.

Die Benutzung in polnischen Staatsarchiven regelt das Gesetz über das nationale Archivgut und die Archive (polnisches Archivgesetz) vom 14. Juli 1983 (DzU¹ Nr. 38, Pos. 173 mit späteren Änderungen).

2. Archive der Krankenhäuser und Pflegeheime

Es sind 23 Anstalten (17 Krankenhäuser und 6 Pflegeheime) schriftlich befragt worden (Verzeichnis mit Anschriften siehe Anlage 33). Unerwartetes Ergebnis dieser Nachfrage war die Entdeckung archivalischer Unterlagen in den Archiven einiger Krankenhäuser. Es scheint, daß von größter Bedeutung die Sammlung der Akten des Krankenhauses in Warta in der Nähe von Łódź mit über 2200 AE ist.

Für die Erteilung der Genehmigung zur Aktenbenutzung sind die Direktoren der Kran-kenhäuser zuständig. Die Benutzung der Dokumente der Krankenhäuser für wissenschaft-liche Zwecke regelt Art. 18 des Gesetzes über die Gesundheitspflegeanstalten vom 30. Au-gust 1991 (DzU Nr. 91, Pos. 408) und die Verordnung des Ministers für Gesundheitswesen vom 10. August 2001 über die Dokumente der Gesundheitspflegeanstalten, ihre Führung und Bedingungen der Benutzung (DzU Nr. 88, Pos. 966).

Es sind auch viele Pflegeanstalten in den Orten angeschrieben worden, wo bis 1945 eine deutsche Pflegeanstalt existierte. Von diesen sind nur negative Antworten eingetroffen.

3. Archive der Hochschulen

Es sind nur vier Archive der höheren Bildungsanstalten, nämlich der Universitäten Poznań/Posen und Wroclaw/Breslau sowie der Medizinischen Akademie in Poznań/Posen und der Schlesischen Medizinischen Akademie in Katowice/Kattowitz überprüft worden. In den ersten beiden finden sich keine Unterlagen zur Geschichte der Euthanasie. In beiden Universitätsarchiven werden Unterlagen der deutschen Vorgängerinstitutionen aufbewahrt. Im ersten sind nach der Findkartei keine Unterlagen zum Thema der Euthanasie-Verbrechen vorhanden. Das gleiche ist nach dem Findbuch zu den im Bestand der Universität Breslau enthaltenen Akten der Medizinischen Fakultät zu sagen. Im Bestand befinden sich viele Personalakten der Mitarbeiter der Universität, darunter auch der Ärzte. Diese sind von potentieller Bedeutung für das Thema; über den tatsächlichen Wert kann man aber erst nach Überprüfung der Namen des an Verbrechen beteiligten Personals eine verbindliche Aussage treffen.

4. Institut des Nationalen Gedenkens

Das Institut ist Nachfolger der ehemaligen Kommission zur Verfolgung der Verbrechen gegen die polnische Nation, die nach 1990 die Hauptkommission zur Untersuchung der Hitler-Verbrechen in Polen ersetzte. Das Institut hat das umfangreiche Archiv der Hauptkommission übernommen. In diesem befinden sich viele Ermittlungsakten, darunter auch zu der Ermordung der Geisteskranken. Der Inhalt dieser Akten ist sehr interessant. Weil das Institut auch

¹ DzU = Dzienik Ustaw (=Gesetzblatt der Republik Polen).

staatsanwaltschaftliche Tätigkeit ausübt, ist die Nutzung dieser Unterlagen für Historiker problematisch. Bis heute ist die Benutzung der Akten aus dem Archiv des Instituts für wissenschaftliche Zwecke nicht geregelt. Vor allem sind keine Schutzfristen festgelegt, die einerseits die Interessen des Instituts schützen und andererseits der Wissenschaft den Zugang zu den Akten nach ihrem Ablauf gewährleisten. Man muß die Genehmigung zur Aktenbenutzung beantragen, ohne die Gewißheit zu haben, eine Zusage zu bekommen. Es ist auch keine genaue Grenze zwischen dem historischen Archivgut und der laufenden Registratur des Instituts festgelegt.

5. Wissenschaftliche Einrichtungen und Bibliotheken

Die Aufmerksamkeit der Forscher, die sich mit der Geschichte der Euthanasie-Verbrechen befassen, soll auf drei Einrichtungen mit Sitz in Warschau gerichtet werden. Die erste ist das Instytut Psychatrii i Neurologii (Institut für Psychiatrie und Neurologie in Warschau), das sowohl eine wissenschaftliche Anstalt als auch ein Krankenhaus ist. In Rahmen des Institutes ist der Arbeitskreis für Geschichte der Psychiatrie tätig, der viele Materialien zur Geschichte der psychiatrischen Krankenhäuser in Polen gesammelt hat. Darunter befinden sich, vor allem dank der Bemühungen des langjährigen Leiters des Arbeitskreises Dr. Zdzisław Jaroszewski, die Materialien zur Geschichte der Anstalten, deren Patienten während des 2. Weltkrieges durch die deutschen Okkupanten ermordet wurden. Diese Unterlagen sind teilweise für die zweisprachige Arbeit *Zagłada chorych psychicznie w Polsce 1939-1945. Die Ermordung der Geisteskranken in Polen 1939-1945, Warszawa 1993*, verwertet worden.

Des Weiteren befinden sich im Jüdischen Historischen Institut in Warschau in der Sammlung der Augenzeugenberichte über die Vernichtung der Juden Schilderungen von polnischen Psychiatern über Vorgänge in Krankenhäusern in Polen während des 2. Weltkrieges.

Drittens sind Spezialsammlungen der Hauptbibliothek für Ärzte zu nennen. Darunter befinden sich die archivalischen Unterlagen der Bezirksvereinigungen der Reichsärztekammer aus Schlesien (Breslau, Oppeln und Kattowitz) und dem Reichsgau Wartheland (Posen und Litzmannstadt).

6. Kirchenarchive

Es sind drei Kirchenarchive (Breslau, Opole/Oppeln und Kattowitz) überprüft worden. Zu dem Thema relevante Unterlagen befinden sich nur im Erzbischöflichen Archiv in Breslau. Weitere Nachfragen wurden an einige katholische und evangelische Einrichtungen (vor allem Ordenskongregationen), allerdings ausschließlich in Nieder- und Oberschlesien, gerichtet. Einige Anfragen an katholische Pfarreien blieben trotz Erinnerung und Einschreibsendung bis heute ohne Antwort. Einerseits ist dieses Schweigen schwer zu verstehen, andererseits aber interpretierbar. Alle Empfänger der Nachfrage, die sie bis heute nicht beantwortet haben, sind in der Anlage 34 aufgelistet.

7. Standesämter

Bei der Erforschung der Euthanasie-Verbrechen können Sterberegister der Standesämter sowohl Haupt- als auch Ergänzungsquelle sein. Die Idee, standesamtliche Sterberegister zu diesem Zweck auszunutzen, wurde in der polnischen Literatur erstmals 1996 präsentiert². Diese Methode ist jedoch nicht eindeutig anzuwenden. In polnischen Standesämtern sind zahlreiche Überlieferungen ihrer deutschen Vorgänger vorhanden. In vielen sind die in psychiatrischen Krankenhäusern und Pflegeanstalten erfolgten Todesfälle registriert. In der Anlage wurden die Anstalten und zuständigen Standesämter mit dem Vermerk über den Verbleib bzw. das Nichtvorhandensein ihrer Dokumentation aus der Zeit 1939-1945 aufgelistet (Anlage 17-32). Viele dieser Standesämter wurden nach dem Vorhandensein von Sterbeurkunden der Patienten der Krankenhäuser und der Bewohner der Pflegeanstalten befragt. Die positiven Antworten sind eindeutig; die negativen sollte man aus bestimmten Gründen mit Vorsicht betrachten. Deshalb schließen

2 M. Sadowski, T. Scheffler *Z badań nad nazistowską eutanazją we Wrocławiu*, in: "Studia nad Faszyzmem i Zbrodniami Hitlerowskimi", Bd. XIX, 1996, S. 219-242.

die bei der Erfassung erhaltenen negativen Antworten die Einbeziehung dieser Register als Quelle zur Erforschung der Euthanasie-Verbrechen in einzelnen Anstalten nicht von vornherein aus. Die letztendliche Prüfung ist den Historikern aufzuerlegen.

Es sind insgesamt 51 Standesämter über die Richtigkeit der Zuständigkeit für die 67 deutschen Standesämter befragt worden. Die Antworten sind von 43 Standesämtern eingegangen, darunter vom Standesamt Lubliniec (Landesheil- und Pflegeanstalt, Jugendpsychiatrische Klinik Loben), welches die Erteilung der Information verweigert hat (!). Es fehlen also zur Zeit die Antworten von 8 Standesämtern.

Die Erforschung der standesamtlichen Unterlagen für wissenschaftliche Zwecke ist in Polen gemäß der Durchführungsverordnung des Ministers des Innern und der Verwaltung vom 26. Oktober 1998 r. (DzU Nr. 136, Pos. 884) zum Gesetz über die Standesamtregister vom 29. September 1986 (DzU PRL³ Nr. 36, Pos. 180) erst nach Erteilung einer speziellen Genehmigung möglich.

8. Andere Institutionen

Es sind auch drei weitere Institutionen befragt worden (siehe Anlage 35). Von diesen hat bis heute nur das Museum der Stadt und des Flusses Warta die Nachfrage beantwortet.

³ DzU PRL = Dziennik Ustaw Polskiej Rzeczypospolitej Ludowej (=Gesetzblatt der Volksrepublik Polen).

B. Anlagen

Anlage 1

Anstalten in der Provinz Brandenburg, Regierungsbezirk Frankfurt a. d. Oder

Landsberg a. d. Warthe, Kreisstadt, Landesheil- und Pflegeanstalt, Träger: Provinz Pommern

Meseritz-Obrawalde, Kr. Meseritz, Die Einrichtung Landesheil- und Pflegeanstalt, Träger: Provinz Pommern,
Verwaltung des Provinzialverbandes Stettin, Landeshaus

Schwerin a. d. Warthe, Kr. Schwerin a. d. Warthe

Anstalten in der Provinz Niederschlesien,

Regierungsbezirk Breslau

Bockau, Kr. Neumarkt, Augustinusstift, Träger: Kath. Kirchengemeinde

Breslau, Psychiatrische Anstalt

Breslau-Herrnprotsch, Pflegehaus, Träger: Stadtgemeinde Breslau

Brieg, Kreisstadt, Heil- und Pflegeanstalt, Träger: Provinzialverwaltung Niederschlesien

Frankenstein, Kreisstadt, Siechenabteilung des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder, Träger: Orden der Barmherzigen Brüder

Freiburg i. Schl., Kr. Schweidnitz, Landes Heil- und Pflegeanstalt, Träger: Der Oberpräsident oder Verwaltung des Schlesischen Provinzialverbandes, Breslau Landeshaus

Habelschwerdt, Kreisstadt, Erholungsheim Altweistritz Krankenhaus Mariahilf, Träger: Krankenhaus Mariahilf

Kamenz, Kr. Frankenstein, Heil- und Pflegeanstalt St. Josefsstift, Träger: Orden der Borromäerinnen

Kraschnitz, Kr. Militsch, Die Einrichtung Deutscher Samariterordensstift, Träger: Eigenständige Stiftung/Deutsches Samariter-Ordensstift

Leubus, Kr. Wohlau, Landes-Heil- und Pflegeanstalt, Träger: Der Oberpräsident oder Verwaltung des Schlesischen Provinzialverbandes, Breslau Landeshaus

Namslau, Kreisstadt, 1. Alters- und Siechenheim Bethanien, Träger: Adalbert-Diakonissen-Mutterhaus Kraschnitz; 2. Hedwigsstift, Träger: Kath. Kirchengemeinde Namslau; 3. Krankenhaus, Krüppel- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder, Träger: Konvent der Barmherzigen Brüder Namslau

Neumarkt, Kreisstadt, 1. Die Einrichtung, Träger: Stadtmission Breslau; Innere Mission; 2. Siechenabteilung des Elisabeth-Krankenhauses, Träger: Kongregation der Grauen Schwestern

Nimkau, Kr. Neumarkt, Altersheim St. Josefheim, Träger: Kongregation der Borromäerinnen

Nipporn, Kr. Neumarkt, 1. Bernardusstift, Träger: Kongregation der Borromäerinnen; 2. Heilandsruh, Träger: Caritasverband

Obernigk, Kr. Treibnitz, Sanatorium Dr. Sprengel, Träger: Dr. Sprengel'sche Erben, Testamentvollstrecker Fritz Sprengel

Oels, Kreisstadt, Haus Salem, Privat-Heil- und Pflegeanstalt für weibliche Epileptische und Geistes-krankte, Träger: Bruno Lastowski

Pilgramsheim über Striegau, Kr. Striegau, Heil- und Erziehungsinstitut für seelenpflegebedürftige Kinder, Träger: e.V.

Scheibe, Kr. Glatz, Barmherziges Krankenstift St Franziskus, Träger: juristische Person, vertreten durch ein Kuratorium, kirchliche Stiftung

Schlegel, Kr. Glatz (St. Elisabeth Stift Schlegel, Träger: Kuratorium)

Schweidnitz, Stadtkreis, Landespflegeanstalt und Arbeitshaus, Träger: Der Oberpräsident oder Verwaltung des Schlesischen Provinzialverbandes, Breslau Landeshaus

Wahren bei Dyhernfurth, Kr. Wohlau, St. Hedwigsruh, Träger: Mutterhaus des Borromäerinnen, Treibnitz in Schlesien

Wültschkau über Maltsch, Kr. Neumarkt, Siechenhaus, Träger: Stiftung Dr. von Leesch

**Anstalten in der Provinz Niederschlesien,
Regierungsbezirk Liegnitz**

Bunzlau, Kr. Bunzlau, 1. Kreis-Altersheim, Träger: Kreisausschuss Bunzlau; 2. Landes-Heil- und Pflegeanstalt, Träger: Provinz Schlesien, Breslau; 3. Städtisches Altersheim, Träger: Stadt Bunzlau

Egelsdorf, Kr. Löwenberg, Alters- und Siechenheim "Gnadensonne", Träger: Heimat für Heimatlose GmbH, Mechtal

Freystadt, Kr. Freystadt, Deutsches Rotes Kreuz, Träger: Deutsches Rotes Kreuz

Jauer, Kr. Jauer⁴, Heilstätte, Träger: Ev. Verein für schlesische Trinkerheilstätten

Langenau, Kr. Löwenberg, Heim Friedenspforte, Träger: Heimat für Heimatlose GmbH, Mechtal

Löwenberg, Kreis Löwenberg, St. Hedwigsstift, Träger: Kuratorium

Lüben, Kr. Lüben, Die Einrichtung Landes-Heil- und Pflegeanstalt, Träger: Provinzialverband Schle-sien, Breslau

Marklissa-Schadewalde, Kr. Lüben, Die Einrichtung Krüppel- und Pflegeheim Bethesda, Träger: Innere Mission, Bethesda Verein e.V.

Plagwitz a. d. Bober, Kr. Löwenberg, Landes-Heil- und Pflegeanstalt, Träger: Verwaltung des Schlesischen Provinzialverbandes

Schreiberhau, Kr. Hirschberg, Die Einrichtung Heil- und Pflegeanstalt, Träger: Verein zur Rettung verwaarloster Kinder im Riesengebirge

Tormersdorf, Kr. Rothenburg, Martinshof, Die Einrichtung Diakoniestalt Zoar mit Pflegeheim für männliche Sieche, Kranken, Idioten und Epileptische, Träger: Bruderschaft Zoar Rothenburg/OL, e.V.

⁴ Es gab auch Jauer, Kr. Ohlau.

Anstalten in der Provinz Oberschlesien,

Regierungsbezirk Kattowitz

Bendzin, Kreisstadt, Städtische Anstalt für Geisteskranke, Träger: Stadtverwaltung Bendzin

Beuthen, Kreisstadt, 1. Robertusstift, Siechenhaus, Träger: Erzbischöfliches Vikariat Breslau; 2. Hospital Heiliger Geist, Altersheim, Träger: Erzbischöfliches Vikariat Breslau

Bilchengrund (Pilchowitz), Kr. Gleiwitz, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Träger: Konvent der Barmherzigen Brüder

Birkenhain, Kr. Beuthen, Alters- und Siechenheim St. Antonius, Träger: Gemeinde Birkenhain, in Verwaltung schles. Altersheime, Breslau

Buchenlust, Kr. Gleiwitz, Johannesheim, Träger: Christkönigs-Gesellschaft vom Weissen Kreuz in Meitingen bei Augsburg

Czeladz, Kr. Bendzin, Isolierstation für Geisteskranke, Träger: Gauselbstverwaltung

Dzingelau, Kr. Teschen, Pflegeheim, Träger: Verband Schlesischer Alterheime, Breslau

Freistadt, Kr. Teschen, Anstalt für unheilbare Kranke, Träger: St. Franziskus-Verein e.V., Kreuzenort, Kr. Ratibor

Istebna, Kr. Teschen, Heil- und Unterrichtsanstalt, Träger: Provinzialverwaltung Oberschlesien, Kattowitz

Jablunkau, Kr. Teschen, Elisabeth-Altersheim, Träger: Konvent der Elisabetherinnen

Kameral, Kr. Teschen, Verbandspflegeheim, Träger: Verband schles. Altersheime e.V., Breslau

Kieferstädtel⁵, Kr. Gleiwitz (St. Josefstift, Träger: Mutterhaus der Borromäerinnen in Treibnitz

Mechtal (Miechowitz), Kr. Beuthen, Diakonissenheim Friedenshort, Träger: Diakonissenmutterhaus Friedenshort bzw. Heimat für Heimatlose GmbH

Rybnik, Kreisstadt, Landes-Heil- und Pflegeanstalt, Träger: Oberpräsident lub Verwaltung des Schlesischen Provinzialverbandes, Breslau

Tarnowitz, Kreisstadt, St. Johannes, Nebenstelle der Heil- und Pflegeanstalt Lublinitz, Träger: St. Johannes GmbH i. Tarnowitz

Teschen, Kreisstadt, St. Elisabeth Altersheim, Träger: Konvent der Elisabethinerinnen

Tost, Kr. Tost-Gleiwitz, Landes-Heil- und Pflegeanstalt, Träger: Provinzialverwaltung Oberschlesien, Kattowitz

Zombkowitz, Kr. Bendzin, Altersheim Zombkowitz, Träger: Stadtgemeinden Sosnowietz, Bendzin, Dombrowa

⁵ Im Verzeichnis des Bundesarchivs vom 1999 irrtümlich Kipferstädel

Anstalten in der Provinz Oberschlesien,

Regierungsbezirk Oppeln

Auenfelde (Jaschkowitz), Kr. Kreuzburg, St. Josefstift, Träger: Mutterhaus der Borromäerinnen, Treibnitz

Bergstadt (Leschnitz), Kr. Groß Strehlitz, Pflege- und Erziehungsanstalt Bergstadt, Träger: Oberpräsident lub
Verwaltung des Schlesischen Provinzialverbandes, Breslau)

Branitz, Kr. Leobschütz, Heil- und Pflegeanstalt, Träger: Milde Stiftung St. Marienstift

Brückenort⁶ (Groß Borek), Kr. Rosenberg, Altersheim, Träger: Mutterhaus der Mägde Mariens, Bergstedt, Kr. Groß
Strehlitz

Carlsruhe, Kr. Oppeln, Helenenstift, Träger: Helenenstift, anerkannte milde Stiftung, jur. Per-son

Döbern (Groß Döbern), Kr. Oppeln, St. Franziskus Haus, Träger: Genossenschaft der Fran-ziskanerinnen

Friedersdorf, Kr. Neustadt, Altersheim, Träger: St. Marienstift, Mariengrund

Gogolin, Kr. Groß Strehlitz, St. Antoniusstift, Altersheim, Träger: Mutterhaus der Borromäerinnen, Treibnitz

Groß Strehlitz (Groß Strelitz), Kreisstadt, Altersheim, Träger: Stadt Groß Strehlitz

Grunsrub (Botzanowitz), Kr. Rosenberg, Altersheim, Träger: Mutterhaus der Mägde Mariens, Bergstedt, Kr. Groß
Strehlitz

Konstadt, Kr. Kreuzburg, St. Josefs-Krankenhaus, Träger: Katholische Wohltätigkeitsanstalt Breslau I

Kranstädt, Kr. Ratibor, St. Augustinus-Krankenhaus, Träger: Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur Heiligen Elisabeth,
Mutterhaus zu Breslau

Kreuzburg, Kreisstadt, Nervenheilanstalt "Marienheim", Träger: Ev.-luth. Bethanienverein der Diözese Kreuzburg

Kreuzenort, Kr. Ratibor, St. Franziskusheim, Träger: St. Franziskusverein e.V.

Kupp, Kr. Oppeln (Kreis-Siechenhaus, Träger: Landrat Oppeln

Loben (Lublinitz), Kreisstadt, Landes-Heil- und Pflegeanstalt mit Oblatenheim, Träger: Provinzialverband
Oberschlesien

Neisse-Neuland, Kr. Neisse, St. Josefsstift, Träger: Mutterhaus der Borromäerinnen, Treibnitz

Oppeln-Stefanshöh, Kr. Oppeln, St. Franziskusheim, Träger: Kirchliche Stiftung, Katholische Kirchengemeinde Oppeln

Ottmachau, Kr. Grottkau, St. Josefkrankenhaus, Mutterhaus der Borromäerinnen, Treibnitz

Proskau, Kr. Oppeln, St. Josefsheim, Krankenanstalt für Geistesranke und Geistesschwache, Träger: Kuratorium des

⁶ Im Verzeichnis des Bundesarchivs vom 1999 irrtümlich Brückenbot.

St. Adalberthospitals in Oppeln, kirchliche Stiftung

Ratibor, Kreisstadt, Altes Krankenhaus, Träger: Stadtgemeinde Ratibor

Ratiborhammer, Kr. Ratibor, 1. St. Marienstift und 2. St. Josefsstift, Träger: St. Marienstift, Mariengrund (Poremba), Kr. Ratibor

Wiese-Pauliner, Oberglogau-Land, Kr. Neustadt, Krankenheilanstalt Wiese-Pauliner, Träger: Kuratorium der Erzbischöflichen Krankenanstalt zu Wiese-Pauliner

Ziegenhals, Kr. Neisse (St. Josefs-Krankenhaus, Träger: Mutterhaus der Borromäerinnen, Treibnitz

Anstalten in der Provinz Ostpreußen,

Regierungsbezirk Allenstein

Lyck, Kreisstadt, Kreisaltersheim, Träger: Kreis Lyck

Kortau bei Allenstein, Kr. Allenstein, Provinzialheil- und Pflegeanstalt Kortau, Träger: Oberpräsident der Provinz Ostpreußen/Verwaltung des Provinzialverbandes

**Anstalten in der Provinz Ostpreußen,
Regierungsbezirk Gumbinnen**

Allenburg, Kr. Wehlau

Angerburg, Kreisstadt, Anstalt Bethesda, Träger: Wohltätigkeitsanstalt Bethesda, Innere Mission

**Anstalten in der Provinz Ostpreußen,
Regierungsbezirk Königsberg**

Carlshof über Rastenburg, Kr. Rastenburg, Die Einrichtung Carlshöfer Anstalten, Träger: Diakonieanstalt Carlshof
Rastenburg, Kreisstadt

Sonnenstuhl, Kr. Heiligenbeil, Kreisaltersheim, Träger: Stadtgemeinde Königsberg

Tapiau, Kr. Wehlau

**Anstalten in der Provinz Pommern,
Regierungsbezirk Köslin**

Belgard, Kreisstadt, 1. Die Einrichtung Belgarder Anstalten der Inneren Mission, Träger: Selbständige Stiftungen und Vereine: Klarstiftung, Kleist-Retzow Stiftung, Verein Pommersches Trinkerrettungshaus e. V.; 2. Maria Martha Haus, Träger: Verein Pommer-sches Trinkerrettungshaus e. V.

Groß Jestin, Kr. Kolberg-Körlin, Alters- und Siechenheim, Träger: Kreis Kolberg-Köslin

Grünhoff, Kr. Regenwalde (Gemeinde Lowin), St. Aloysius-Stift (Krankenhausabteilung), Träger: Vorstand der St. Aloysius-Stiftung

Kolberg, Stadtkreis, Mönchhof, Träger: Stadt Kolberg

Lauenburg, Kreistadt, Die Einrichtung Psychiatrische Anstalt, Träger: ?

Repzin, Kr. Belgard, Tuberkulose-Asylierungs- und Altersheim, Träger: Kreiskommunalver-band Belgard

Neustettin, Kreisstadt, Kinderbewahranstalt

Treptow a. d. Rega, Kr. Greifenberg, Landesheilanstalt, Träger: Provinz Pommern

**Anstalten in der Provinz Pommern,
Regierungsbezirk Stettin**

Schloß Roderbeck, Post Uchtdorf, Kr. Greifenhagen, Feierabendhaus, Träger: Frau Oberin Seefeld (Hohenzoll. Besitz)
Stettin, Stadtkreis, Kückenmühler Anstalten, Träger: Selbständige Stiftung Kückenmühler Anstalten (Diakonie)
Stettin-Warsow, Stadtkreis Stettin, Heilanstalt

**Anstalten im Reichsgau Danzig-Westpreußen,
Regierungsbezirk Bromberg**

Schwetz an der Weichsel, Kreisstadt, Die Einrichtung Landesanstalt für psychisch Kranke

**Anstalten im Reichsgau Danzig-Westpreußen,
Regierungsbezirk Danzig**

Danzig, Stadtkreis, Ferberhaus Guteherberge, Träger: Gauselbstverwaltung

Danzig-Langfuhr, Stadtkreis Danzig, Gau-Fürsorge- und Pflegeanstalt Silberhammer, Träger: Gauselbstverwaltung

Konrandstein, Kr. Preußisch Stargard, Die Einrichtung Psychiatrische Anstalt, Träger: Gauselbstverwaltung

**Anstalten im Reichsgau Danzig-Westpreußen,
Regierungsbezirk Marienwerder**

Bischofswerder, Kr. Rosenberg, Die Einrichtung Diaspora-Anstalten, Träger: Diaspora-Anstalten Bischofswerder

Marienburg, Kreisstadt, St. Spiritus Hospital, Marienkrankenhaus, Träger: Kuratorium des Marienkrankenhauses Marienburg

Rosengart (Rosengarth) über Elbing, Kr. Marienburg 1. Heimat für Heimatlose "Tannenhaus" (Kinderheim), Träger: Heimat für Heimatlose GmbH, Mechtal über Beuthen; 2. Altersheim "Lindenhaus", Träger: Heimat für Heimatlose GmbH, Mechtal über Beuthen

Anstalten im Reichsgau Wartheland,

Regierungsbezirk Hohensalza

Gasten/Waldrode (?), Kreisstadt, Die Einrichtung Krankenhaus für Psychisch- und Nerven-krankte

Tonndorf bei Jannowitz, Kr. Znin/Schnin/Dietfurt, Die Einrichtung Männersiechenheim, Trä-ger:
Evangelischer Verein für Siechenpflege e.V., Posen

**Anstalten im Reichsgau Wartheland,
Regierungsbezirk Kalisch/Litzmannstadt**

Kochanowka (Kochanówka), Kr. Lodz/Litzmannstadt, Krankenhaus

Lodz/Lodsch/Litzmannstadt, Kreisstadt, 1. Israelitische Anstalt, Träger: Jüdische Gemeinde Litzmannstadt; 2. St. Johannesheim, Träger: Schwester Marta Abend, Litzmannstadt

Warta, Kr. Schieratz, Heil- und Pflegeanstalt, Träger: Landeshauptmann Posen

Anstalten im Reichsgau Wartheland,

Regierungsbezirk Posen

Kosten, Kreisstadt, Die Einrichtung Psychiatrische Anstalt

Owinska/Treskau, Kr. Posen-Land, Psychiatrische Anstalt/Krankenhaus für psychisch Kranke

Pleschen, Kreisstadt, 1. Die Einrichtung Jost-Strecker-Anstalten, Träger: Selbständige Stiftung

Tiegenhof bei Gnesen, Kr. Gnesen, 1. Die Einrichtung Landesheilanstalt Tiegenhof, Träger: Reichsstatthalter Posen,
Gauselbstverwaltung

Provinz Brandenburg
Regierungsbezirk Frankfurt a. d. Oder

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Landsberg a. d. Warthe, Kreisstadt, Landesheil- und Pflegeanstalt	Landsberg a. d. Warthe	USC Gorzów Wielkopolski
Meseritz-Obrawalde, Kr. Meseritz, Landesheil- und Pflegeanstalt	Meseritz	USC Międzyrzecz
Schwerin (Warthe), Kr. Landsberg a. d. Warthe	Schwerin	USC Skwierzyna

USC = Urząd Stanu Cywilnego (Standesamt)

Provinz Niederschlesien
Regierungsbezirk Breslau

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Bockau, Kr. Neumarkt, Augustinusstift	Ebersdorf	USC Środa Śląska
Breslau, Psychiatrische Anstalt	Breslau	USC Wrocław
Breslau-Herrnprotsch, Pflegehaus	Stabelwitz, Breslau (?)	nicht vorhanden, USC Wrocław
Brieg, Kreisstadt, Heil- und Pflegeanstalt	Brieg	USC Brzeg
Frankenstein, Kr. Frankenstein, Siechenabteilung des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder	Frankenstein	USC Ząbkowice Śląskie
Freiburg in Schl., Kr. Schweidnitz, Landesheil- und Pflegeanstalt	Freiburg	keine Register aus der Zeit nach 1900
Habelschwerdt, Kreisstadt, Erholungsheim Altweistritz, Krankenhaus Mariahilf	Habelschwerdt	USC Bystrzyca Kłodzka
Kamenz, Kr. Frankenstein, Heil- und Pflegeanstalt St. Josefsstift	Kamenz	USC Ząbkowice Śląskie
Kraschnitz, Kr. Militsch, Einrichtung Deutscher Samariterordensstift	Kraschnitz	USC Krośnice
Leubus, Kr. Wohlau, Landesheil- und Pflegeanstalt	Leubus Kloster, Leubus Städtel, Leubus Dorf	nicht vorhanden

Namslau, Kreisstadt, 1. Alters- und Siechenheim Bethanien, 2. Hedwigsstift, 3. Krankenhaus, Krüppel- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder	Namslau	USC Namysłów
Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Neumarkt, Kreisstadt, Stadtmission Breslau (Innere Mission) und Siechenabteilung des Elisabeth-Krankenhauses	Neumarkt	USC Środa Śląska
Nimkau, Kr. Neumarkt, Altersheim St. Josefheim	Nimkau	USC Środa Śląska
Nippern, Kr. Neumarkt, Bernardusstift und Caritas-Anstalt "Heliandsruh"	Krampitz	USC Środa Śląska
Obernigk, Kr. Treibnitz, Sanatorium Dr. Sprengel	Obernigk	nicht vorhanden
Oels, Kreisstadt, Privatheil- und Pflegeanstalt für weibliche epileptische und Geisteskranke	Oels	nicht vorhanden
Pilgramshain, Kr. Striegau, Heil- und Erziehungsinstitut für seelenpflegebedürftige Kinder	Pilgramshain	USC Strzegom
Scheibe, Kr. Glatz, Barmherziges Krankenstift St. Franziskus	Hassitz (?)	nicht vorhanden
Schlegel, Kr. Glatz, St. Elisabeth-Stift	Schlegel	USC Nowa Ruda
Schweidnitz, Kreisstadt	Schweidnitz	USC Świdnica
Wahren b. Dyhernfurth, Kr.	Kranz	nicht vorhanden

Wohlau, St. Hedwigsruh		
Wültschkau, Kr. Neumarkt, Siechenhaus	Rauße	USC Środa Śląska

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Provinz Niederschlesien
Regierungsbezirk Liegnitz

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Bunzlau, Kreisstadt, Kreisaltersheim und Landesheil- und Pflegeanstalt	Bunzlau	nicht vorhanden
Egelsdorf, Kr. Löwenberg, Alters- und Siechenheim "Gnadensonne"	Egelsdorf	USC Mirsk (keine Register aus der Zeit 1939-1945)
Freystadt i. Niederschl., Kreisstadt, Deutsches Rotes Kreuz	Freystadt	AP Zielona Góra (keine Register aus der Zeit 1939- 1945)
Jauer, Kreisstadt, Heilstätte	Jauer	USC Jawor
Langenau, Heim Friedenspforte	?	?
Löwenberg, Kreisstadt, St. Hedwigsstift	Löwenberg	USC Lwówek Śląski
Lüben, Kreisstadt, Landesheil- und Pflegeanstalt	Lüben	USC Lubin
Marklissa-Schadewalde, Kr. Lüben (?), Krüppel- und Pflegeheim Bethesda	?	?
Plagwitz a. d. Bober, Kr. Löwenberg, Landesheil- und Pflegeanstalt	Löwenberg	USC Lwówek Śląski
Schreiberhau, Kr. Hirschberg, Heil- und Pflegeanstalt	Schreiberhau	USC Szklarska Poręba
Tormersdorf, Kr. Rothenburg, Diakonieanstalt Zoar mit	Rothenburg	heute nicht in Polen (BRD)

Pflegeheim für männliche Sieche, Kranken, Idioten und Epileptische		
--	--	--

AP = Archiwum Państwowe (=Staatsarchiv)
USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Provinz Oberschlesien
Regierungsbezirk Kattowitz

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Bendzin, Kreisstadt, Städtische Anstalt für Geisteskranke	Bendzin	USC Będzin (Register nur aus der Zeit 1941-1945)
Beuthen, Kreisstadt, Robertusstift, Siechenhaus und Hospital Heiliger Geist, Altersheim	Beuthen	USC Bytom
Bilchengrund (Pilchowitz), Kr. Tost-Gleiwitz, Krankenhaus der Barmherzigen Bűder	Bilchengrund	USC Pilchowice
Birkenhain, Kr. Beuthen, Alters- und Siechenheim St. Antonius	Birkenhain	USC Piekary Śląskie
Buchenlust (Rachowitz), Kr. Tost-Gleiwitz, Johannesheim	Buchenlust	USC Sońnicowice (keine Register aus der Zeit 1939- 1945)
Czeladz, Kr. Bendzin, Isolierstation für Geisteskranke	Czeladz	USC Czeladź
Dzingelau (Dzingilau), Kr. Teschen, Pflegeheim	Teschen (?)	nicht vorhanden
Freistadt, Kr. Teschen, Anstalt für unheilbare Kranke	?	heute nicht in Polen (Böhmen)
Istebna, Kr. Teschen, Heil-	Istebna	USC Istebna (Register nur aus

und Unterrichtsanstalt		der Zeit 1941-1944)
Jablunkau, Kr. Teschen, Elisabeth-Altersheim	?	heute nicht in Polen (Böhmen)
Kameral. Kr. Teschen, Verbandspflegeheim	?	heute nicht in Polen (Böhmen)
Kieferstädtel, Kr. Tost- Gleiwitz, St. Josefsstift	Kieferstädtel Kieferstädtel-Schloß	USC Sośnicowice (keine Register aus der Zeit 1939- 1945)
Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Mechtal (Miechowitz), Kr. Beuthen	Mechtal	USC Bytom
Rybnik, Kreisstadt, Landesheil- und Pflegeanstalt	Rybnik	USC Rybnik
Tarnowitz, Kreisstadt, St. Johannes, Nebenstelle der Heil- und Pflegeanstalt Loben (Lublinitz)	Tarnowitz	USC Tarnowskie Góry
Teschen, Kreisstadt, St. Elisabeth Altersheim	Teschen (?)	nicht vorhanden
Tost, Kr. Tost-Gleiwitz, Landesheil- und Pflegeanstalt	Tost	USC Toszek (keine Register aus der Zeit 1939-1945)
Zombkowitz, Kr. Bendzin, Altersheim	Zombkowitz	USC Ząbkowice Śląskie (Sterberegister nur aus der Zeit 1942-1945)

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Provinz Oberschlesien
Regierungsbezirk Oppeln

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Auenfelde (Jaschkowitz), Kr. Kreuzburg, St. Josefstift	Auenfelde	USC Byczyna (keine Register aus der Zeit 1939-1945)
Bergstadt (Leschnitz), Kr. Gr. Strehlitz, Pflege- und Erziehungsanstalt	Bergstadt	USC Leśnica
Branitz, Kr. Leobschütz, Heil- und Pflegeanstalt	Branitz	USC Branice
Brückenort (Gr. Borek), Kr. Rosenberg, Altersheim	Brückenort	USC Olesno
Carlsruhe, Kr. Oppeln, Helenenstift	Carlsruhe	nicht vorhanden
Döbern (Gr. Döbern), Kr. Oppeln, St. Franziskus Haus	Döbern	USC Dobrzeń Wielki (keine Register aus der Zeit 1939-1945)
Friedersdorf, Kr. Neustadt, Altersheim	Friedersdorf	USC Głogówek
Gogolin, Kr. Gr. Strehlitz, St. Antoniusstift, Altersheim	Gogolin	USC Gogolin
Groß Strehlitz, Kreisstadt, Altersheim	Gr. Strehlitz-Schloß, Gr. Strehlitz-Stadt	USC Strzelce Opolskie (Standesamt Gr. Strehlitz-Schloß keine Sterberegister 1939-1945)
Grunsrüh (Botzanowitz), Kr. Rosenberg, Altersheim	Grunsrüh	USC Olesno

Konstadt, Kr. Kreuzburg, St. Josefs-Krankenhaus	Konstadt	USC Wołczyn (keine Register aus der Zeit 1939-1945)
Kranstädt (Kranowitz), Kr. Ratibor, St. Augustinus-Krankenhaus	Kranstädt	USC Krzanowice (keine Register aus der Zeit 1939-1945)
Kreuzburg, Kreisstadt, Nervenheilanstalt "Marienheim"	Kreuzburg	USC Kluczbork
Ort/Anstal	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Kreuzenort (Krzysanowitz), Kr. Ratibor, St. Franziskusheim	Kreuzenort	nicht vorhanden
Kupp, Kr. Oppeln, Kreissiechenheim	Kupp	USC Dobrzeń Wielki
Loben (Lublinitz), Kreisstadt, Landesheil- und Pflegeanstalt, Jugendpsychiatrische Klinik	Loben	USC Lubliniec
Neisse-Neuland, Kr. Neisse, St. Josefsstift	Neisse	USC Nysa
Oppeln-Stefanshöh, St. Franziskusheim	Oppeln	USC Opole
Ottmachau, Kr. Grottkau, St. Josefkrankenhaus	Ottmachau	USC Otmuchów
Proskau, Kr. Oppeln, St. Josefsheim, Krankenanstalt für Geistesranke und Geistesschwache	Proskau	USC Prószków
Ratibor, Kreisstadt, Altes Krankenhaus	Ratibor	USC Racibórz (keine Register aus der Zeit 1939-1945)
Ratiborhammer, Kr. Ratibor, St. Marienstift und St. Josefsstift	Ratiborhammer	USC Kuźnia Raciborska (keine Register aus der Zeit 1939-1945)
Wiese-Pauliner, Kr. Neustadt	Oberglogau-Schloß	USC Głogówek
Ziegenhals, Kr. Neisse, St. Josefs-Krankenhaus	Ziegenhals	USC Głuchołazy

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Provinz Ostpreußen
Regierungsbezirk Allenstein

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Kortau b. Allenstein, Kr. Allenstein	Allenstein	USC Olsztyn
Lyck, Kreisstadt, Kreisaltersheim	Lyck	nicht vorhanden

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Provinz Ostpreußen
Regierungsbezirk Gumbinnen

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Allenburg, Kr. Wehlau	Allenburg	nicht vorhanden
Angerburg, Kreistadt, Anstalt Bethesda	Angerburg	USC Węgorzewo (keine Sterberegister aus der Zeit 1939-1945)

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Provinz Ostpreußen
Regierungsbezirk Königsberg

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Carlshof, Kr. Rastenburg, Carlshöfer Anstalten	Schwarzstein (?)/Rastenburg	nicht vorhanden/siehe unten
Rastenburg, Kreistadt	Rastenburg	USC Kętrzyn (keine Sterberegister aus der Zeit 1939-1945)
Sonnenstuhl, Kr. Heiligenbeil, Kreialtersheim	Grunenfeld	nicht vorhanden
Tapiau, Kr. Wehlau	Tapiau	nicht vorhanden

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Provinz Pommern
Regierungsbezirk Köslin

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Belgard, Kreisstadt, Belgarder Anstalten der Inneren Mission	Belgard	USC Białogard
Belgard, Kreisstadt, Maria Martha Haus	Belgard	USC Białogard
Groß Jestin, Kr. Kolberg-Körlin, Alters- und Siechenheim	Groß Jestin	nicht vorhanden
Grünhoff, Kr. Regenwalde, St. Aloysius-Stift	Regenwalde-Landbezirk	nicht vorhanden
Kolberg, Stadtkreis, Mönchhof	Kolberg	USC Kołobrzeg
Lauenburg, Kreisstadt, Psychiatrische Anstalt	Lauenburg	USC Lębork
Neustettin, Kreisstadt, Kinderbewahranstalt	Neustettin	USC Szczecinek (ohne Sterberegister)
Repzin, Kr. Belgard, Tuberkulose-Asylierungs- und Altersheim	Langenhaken	nicht vorhanden
Treptow a. d. Rega, Landesheilanstalt	Treptow a. d. Rega	USC Gryfice

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Provinz Pommern
Regierungsbezirk Stettin

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Schloß Roderbeck, Feierabendhaus, Kr. Greifenhagen	Roderbeck	nicht vorhanden
Stettin, Kückenmühler Anstalten	Stettin	USC Szczecin (keine Register aus der Zeit 1938-1945)
Stettin-Warsow, Heilanstalt	Stettin	USC Szczecin (keine Register aus der Zeit 1938-1945)

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Provinz Westpreußen
Regierungsbezirk Bromberg

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Schwetz a. d. Weichsel, Kreisstadt	Schwetz	USC Świecie

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Provinz Westpreußen
Regierungsbezirk Danzig

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Danzig, Ferberhaus Guteherberge	Danzig	USC Gdańsk
Langfuhr, Kr. Danzig, Gau- Fürsorge- und Pflegeanstalt Silberhammer	Langfuhr	USC Gdańsk
Konradstein, Kr. Pr. Stargard, Psychiatrische Anstalt	Konradstein	USC Starogard Gdański (keine Register aus der Zeit nach 1935)

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Provinz Westpreußen
Regierungsbezirk Marienwerder

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Bischofswerder, Kr. Rosenberg, Diaspora Anstalten	Bischofswerder	nicht vorhanden
Marienburg, Kreisstadt, St. Spiritus Hospital, Marienkrankenhaus	Marienburg	USC Malbork
Rosengart (Rosengarth), Kr. Marienburg, Heimat für Heimatlose "Tannenhaus (Kinderheim) und Altersheim "Lindenhaus"	Layß	USC Braniewo (keine Register aus der Zeit nach 1938)

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Reichsgau Wartheland
Regierungsbezirk Hohensalza

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Gostynin (Gasten), Kreisstadt, Krankenhaus für Psychisch und Nervenranke	Gasten	USC Gostynin
Tonndorf b. Jannowitz, Kr. Znin/Schnin/Dietfurt, Männersiechenheim	Jannowitz-Stadt, Jannowitz- Land	USC Janowiec Wielkopolskie

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Reichsgau Wartheland
Regierungsbezirk Kalisch/Litzmannstadt

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Kochanówka b. Łódź/Lodz/Litzmannstadt, Kr. Litzmannstadt, Psychiatrisches Krankenhaus	Litzmannstadt (?)	USC Łódź (nur aus der Zeit 1940-1944)
Łódź, Kreisstadt, Israelitische Anstalt und St. Johannisheim	Litzmannstadt (?)	USC Łódź (nur aus der Zeit 1940-1944)
Warta, Kr. Schieratz, Heil- und Pflegeanstalt	Warta	USC Warta (nur aus der Zeit 1940-1945)

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Reichsgau Wartheland

Regierungsbezirk Posen

Ort/Anstalt	Standesamt	Aufbewahrungsort der Register
Kosten, Kreisstadt, Psychiatrische Anstalt	Kosten	USC Kościan
Tiegenhof (Dziekanka) b. Gnesen, Kr. Gnesen, Landesheilanstalt	Gnesen	USC Gniezno
Owinska/Treskau, Kr. Posen- Land	Treskau	nicht vorhanden
Pleszew/Pleschen, Kr. Jarocin/Jarotschin, Jost- Strecker-Anstalten	Pleschen	USC Pleszew

USC = Urząd Stanu Cywilnego (=Standesamt)

Die gegenwärtigen Krankenhäuser und Pflegeanstalten, die nachgefragt wurden

K r a n k e n h ä u s e r

Bolesławiec/Bunzlau

Wojewódzki Szpital dla Nerwowo i Psychiczenie Chorych
al. 1000-lecia 30
59-700 Bolesławiec

Branice/Branitz

Samodzielny Wojewódzki Szpital dla Nerwowo i Psychiczenie Chorych im. Ks. Biskupa Józefa Nathana
ul. Szpitalna 18
48-140 Branice

Brzeg/Brieg

Brzeskie Centrum Medyczne
Samodzielny Publiczny Zakład Opieki Zdrowotnej
ul. Mossora
49-301 Brzeg

Choroszcz

Samodzielny Publiczny Zakład Opieki Zdrowotnej
pl. Brodowicza 1
16-070 Choroszcz

Gniezno/Gnesen, "Dziekanka"/"Tiegenhof"

Wojewódzki Szpital dla Nerwowo i Psychiczenie Chorych "Dziekanka" im. Aleksandra Pio-trowskiego
ul. Poznańska 15
62-200 Gniezno

Gostynin/Gasten

Wojewódzki Samodzielny Zespół Publicznych Zakładów Opieki Zdrowotnej im. Profesora Eugeniusza
Wilczkowskiego
ul. Zalesie 1
09-500 Gostynin

Kościan/Kosten

Wojewódzki Szpital Neuropsychiatryczny im. Oskara Bielawskiego
pl. Paderewskiego 1 A
64-000 Kościan

Krośnice/Kraschnitz

Wojewódzki Szpital Neuropsychiatrii
ul. Kwiatowa 4
56-320 Krośnice

Lubiąż/Leubus

Wojewódzki Szpital dla Nerwowo i Psychiczenie Chorych
ul. Mickiewicza 1
56-110 Lubiąż

Lubliniec/Lublinitz/Loben

Wojewódzki Szpital Neuropsychiatryczny im. Doktora Emila Cyrana
ul. Grunwaldzka 48
42-700 Lubliniec

Łódź/Lodz/Litzmannstadt, Krankenhaus "Kochanówka"

Szpital dla Nerwowo i Psychiczenie Chorych
ul. Aleksandrowska 159
91-229 Łódź

Pilchowice/Pilchowitz/Bilchengrund

Szpital Chorób Płuc i Gruźlicy im. Św. Józefa
ul. Dworcowa 31
44-145 Pilchowice

Rybnik

Państwowy Szpital dla Nerwowo i Psychiczenie Chorych
ul. Gliwicka 33
44-201 Rybnik

Starogard Gdański/Preußisch Stargard, Krankenhaus Kocborowo/Konradstein

Szpital dla Nerwowo i Psychiczenie Chorych im. Stanisława Kryzana
ul. Skarszewska 7
83-200 Starogard Gdański

Świecie/Schwetz

Wojewódzki Szpital dla Nerwowo i Psychiczenie Chorych im. Doktora Józefa Bednarza
ul. Sądowa 18
86-100 Świecie

Toszek/Tost

Szpital Promujący Zdrowie
Szpital Psychiatryczny
ul. Gliwicka 5
44-180 Toszek

Warta

Wojewódzki Szpital Psychiatryczny
ul. Sieradzka 3
98-290 Warta

P f l e g e h e i m e**Dobrzeń Wielki/Groß Döbern/Döbern**

Dom Pomocy Społecznej Zgromadzenia Sióstr Pielęgniarek według Reguły św. Franciszka

ul. Kościelna 11
46-081 Dobrzeń Wielki

Leśnica/Leschnitz/Bergstadt

Specjalny Ośrodek Szkolno-Wychowawczy
ul. Kozielska 20
47-150 Leśnica

Oleśnica/Oels

Dom Pomocy Społecznej
ul. Słowackiego 8
56-400 Oleśnica
bis heute ohne Antwort

Prószków/Proskau

Dom Pomocy Społecznej
ul. Zamkowa 8
46-060 Prószków
bis heute ohne Antwort

Świdnica/Schweidnitz

Polskie Stowarzyszenie na Rzecz Osób z Upośledzeniem Umysłowym
Koło w Świdnicy
Ośrodek Rehabilitacyjno-Edukacyjno-Wychowawczy
ul. M. K. Słobódzkiego 28
58-105 Świdnica

Wolczyn/Konstadt

Zakład Opiekuńczo-Leczniczy
ul. Kościuszki 1
46-250 Wolczyn
bis heute ohne Antwort

Kirchliche Einrichtungen, die nachgefragt wurden

Katholische Kirche

Archiv des Erzbistums Kattowitz

Archiwum Archidiecezjalne w Katowicach
ul. Jordana 39
40-043 Katowice

Archiv des Bistums Oppeln

Archiwum Diecezjalne w Opolu
ul. Kardynała Kominka 1 a,
45-032 Opole

Barmherzige Brüder

Kuria Prowincjonalna Zakonu OO. Bonifratrów (=Provinzialkurie der Barmherzigen Brüder)
ul. Traugutta 57/59
50-417 Wrocław

Borromäerinnen

1. Zgromadzenie Sióstr Miłosierdzia Św. Karola Boromeusza (Barmherzige Schwestern vom heiligen Karl Borromäus)
Wikariat Generalny (Generalvikariat)
ul. Ks. Dziekana Bochenka 30
55-100 Trzebnica

2. Zakład Opiekuńczy dla Przewlekłe Chorych Zgromadzenia Sióstr Boromeuszek (Pflegeheim für Siechen der Borromäerinnen)
ul. Krakowska 30
41-902 Bytom

bis heute ohne Antwort

Elisabetherinnen (Congregatio Sororum Ravarum a Sancta Elisabeth)

Zgromadzenie Sióstr Św. Elżbiety
Prowincja Wrocławska (Provinz Breslau)
ul. Św. Józefa 1/3, 50-329 Wrocław

Zgromadzenie Sióstr św. Elżbiety
Prowincja Katowicka (Provinz Kattowitz)
ul. Warszawska 52
40-008 Katowice

Elisabetherinnen (Congregatio Sororum S. Elisabeth Tertii Ordinis)

Zgromadzenie Sióstr św. Elżbiety III Zakonu św. Franciszka
ul. Katowicka 1,
43-400 Cieszyn

Franziskanerinnen (Congregatio Sororum III Ordinis S. Francisci Infirmis Ministratum)

Dom Pomocy Społecznej Zgromadzenia Sióstr Pielęgniarek

ul. Kościelna 11
46-081 Dobrzeń Wielki

Mägde Mariens (Congregatio Sororum Ancillarum Beatae Mariae Virginis Immaculatae Conceptae)

Zgromadzenie Sióstr Służebniczek NMP
Dom Generalny (Generalhaus)
ul. Czarnoleska 10, 51-621 Wrocław

Schulschwester de Notre Dame

Siostry Szkolne de Notre Dame
ul. Mickiewicza
68-160 Świebodzice

Schwester Mariens (Congregatio Sororum Mariae Immaculatae)

Zgromadzenie Sióstr Maryi Niepokalanej
Prowincja Branicka (Provinz Branitz)
ul. Szpitalna 6
48-140 Branice

Katholische Pfarreien

1. Parafia Rzymskokatolicka w Bukowie
58-121 Buków
Augustinusstift Bockau, Kr. Neumarkt, RB Breslau

2. Parafia Rzymskokatolicka w Imbramowicach
58-130 Żarów
bis 1968 Pfarrei für den Ort Buków/Bockau, s. oben
bis heute ohne Antwort

3. Parafia Rzymskokatolicka św. Józefa
ul. Prószkowska 74
45-758 Opole
St. Franziskusheim Oppeln-Stefanshöh, Kr. Oppeln, RB Oppeln
bis heute ohne Antwort

4. Parafia Rzymskokatolicka Matki Bożej Różańcowej
ul. Mleczarska 2
Wilczków
55-320 Malczyce
Siechenhaus Wültschkau, Kr. Neumarkt, RG Breslau
bis heute ohne Antwort

"Caritas"

Zrzeszenie Katolików "Caritas" (=Verband der Katholiken "Caritas")
Dom Pomocy Społecznej dla Dorosłych (=Wohlfahrtshaus für Erwachsene)
ul. Dworcowa 7
41-902 Bytom

Evangelisch-Augsburgische Kirche in Polen

Archiv

Archiwum Kościoła Ewangelicko-Augsburskiego
ul. Miodowa 21
00-246 Warszawa
bis heute ohne Antwort

Diözese

Diecezja Wrocławska Kościoła Ewangelicko-Augsburskiego (=Diözese Breslau der Evangelisch-Augsburgischen Kirche)
ul. Kazimierza Wielkiego 29
50-077 Wrocław

Pfarreien

1. Parafia Ewangelicko-Augsburska
ul. Matki Ewy 1
41-908 Bytom 8 – Miechowice

2. Parafia Ewangelicko-Augsburska
ul. Bolesława Chrobrego 23
46-200 Kluczbork

Diakonissenhaus

Eben-Ezer Ewangelicki Diakonat Żeński
43-445 Dziegielów

Andere Institutionen, die nachgefragt wurden

Museen

Środa Śląska/Neumarkt

Muzeum Regionalne w Środzie Śląskiej
pl. Wolności 3
55-300 Środa Śląska
bis heute ohne Antwort

Warta

Muzeum Miasta i Rzeki Warty przy Oddziale PTTK w Warcie
al. 20 Stycznia 26
98-290 Warta

Vereine

Czeladź/Czeladz

Stowarzyszenie Miłośników Czeladzi
ul. 1 Maja 27
41-250 Czeladź

Literatur

Allgemeine Literatur

Batawia Stanisław, *Zagłada chorych psychicznie* (=Die Vernichtung der psychisch Kranken), "Biuletyn Głównej Komisji Badania Zbrodni Hitlerowskich w Polsce", t. III, 1947, s. 93-106

Pacjenci i pracownicy szpitali psychiatrycznych w Polsce zamordowani przez okupanta hitlerowskiego i los tych szpitali w latach 1939-1945. [Redaktor naukowy dr med. Zdzisław Jaro-szewski.] Tom I. Szpitale; Tom II. Imienne wykazy zamordowanych (=Patiente und Personal der psychiatrischen Krankenhäuser in Polen ermordet durch den NS-Okkupanten und die Schicksale dieser Anstalten in den Jahren 1939-1945. Bd. 1. Krankenhäuser; Bd. 2. Namenslisten der Ermordeten), Warszawa 1989

Zagłada chorych psychicznie w Polsce 1939-1945. Die Ermordung der Geisteskranken in Polen 1939-1945. Praca zbiorowa/Sammelarbeit. Redakcja/Redaktion Zdzisław Jaroszewski, Warszawa, Wydawnictwo Naukowe PWN 1993

Enthält u.a. Aufsätze über: Choroszcz, Dziekanka/Tiegenhof, Getto in Łódź/Lodz/Litz-mannstadt, Gsotyni/Gasten, Kocborowo/Konradstein, Kochanówka b. Łódź/Lodz/Litz-mannstadt, Lubliniec/Loben, Owińska/Treskau, Poznań/Posen, Rybnik, Świecie/Schwetzwitz und Warta

Rieß Volker, *Die Anfänge der Vernichtung "lebensunwerten Lebens" in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen und Wartheland 1939/1940*, Frankfurt am Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien, Europäischer Verlag der Wissenschaften 1995

Provinz Niederschlesien

Konieczny Alfred, *Rozwiązanie kwestii umysłowo chorych Żydów na Śląsku w latach 1938-1943* (=Die Lösung der Frage der geisteskranken Juden in Schlesien in den Jahren 1938-1943), "Studia nad Faszyzmem i Zbrodniami Hitlerowskimi", XVIII, 1995, S. 235-260

Provinz Ostpreußen

Korc Ewa, Sołoma Antoni, *Z badań nad hitlerowską eutanazją w Prusach Wschodnich* (=Einige Bemerkungen zur Geschichte der NS-Euthanasie in Ostpreußen), "Studia nad Faszyzmem i Zbrodniami Hitlerowskimi", XII, 1987, S. 189-199

Provinz Pommern

Frankiewicz B., *Sterylicacja i eutanazja w zakładach psychiatrycznych prowincji pomorskiej 1933-1945* (=Die Sterilisation und Euthanasie in psychiatrischen Anstalten der Provinz Pommern 1933-1945), "Przegląd Zachodniopomorski", XI (XL), 1996, S. 111-130

Reichsgau Wartheland

Kaczmarek Marian, *Eutanazja w tzw. Kraju Warty* (=Die Euthanasie im sog. Wartheland), "Kronika Wielkopolski", 1985, Nr. 1, S. 69-81

Einzelne Krankenhäuser

Breslau/Wrocław

Sadowski Mirosław, Scheffler Tomasz, *Z badań nad nazistowską eutanazją we Wrocławiu* (=Einige Feststellungen zur

Geschichte der Nazi-Euthanasie in Breslau), "Studia nad Faszyzmem i Zbrodniami Hitlerowskimi", XIX, 1996, S. 219-242

Choroszcz bei Białystok

Markuszewicz Roman, *Barbarzyńska likwidacja przez Niemców Szpitala Psychiatrycznego w Choroszczy*, "RP" Rok XXVII, Tom 37 nr 1, 1949, s. 63-66

Namensverzeichnis der Ermordeten in: *Pacjenci i pracownicy szpitali psychiatrycznych w Polsce zamordowani przez okupanta hitlerowskiego i los tych szpitali*. Tom II: Imienne wyka-zu pomordowanych, Warszawa 1989, s. 301-320

Gasten/Gostynin

Wilczkowski Eugeniusz, *Los chorych psychicznie w Szpitalu dla Psychicznie i Nerwowo Chorych w Gostyninie w latach okupacji niemieckiej*, "RP" Rok XXVII, Tom 37 nr 1, 1949, s. 104-112

Kulikowska A. *Okupacyjne wspomnienia ze szpitala psychiatrycznego w Gostyninie*, "PL", 1977, 34, 1, s. 211-225

Namensverzeichnis der Ermordeten in: *Pacjenci i pracownicy szpitali psychiatrycznych w Polsce zamordowani przez okupanta hitlerowskiego i los tych szpitali*. Tom II: Imienne wyka-zu pomordowanych, Warszawa 1989, s. 285-291

Gnesen/Gniezno

Gallus Jan, *Dziekanka w latach 1939-45 oraz jej udział i rola w wyniszczeniu umysłowo chorych Polaków*, "RP" Rok XXVII, Tom 37 nr 1, 1949, s. 75-91

Jaska Marian, *Dzieje Wojewódzkiego Szpitala dla Nerwowo i Psychicznie Chorych im. Aleksandra Piotrowskiego w Gnieźnie* (=Die Geschichte des Aleksander-Piotrowski-Wojewodschaftskrankenhaus für Nerven- und psychisch Kranken in Gnesen), o.O. und J. [1994]

Namensverzeichnis der Ermordeten in: *Pacjenci i pracownicy szpitali psychiatrycznych w Polsce zamordowani przez okupanta hitlerowskiego i los tych szpitali*. Tom II: Imienne wyka-zu pomordowanych, Warszawa 1989, s. 149-176

Rieß Volker, *Die Anfänge der Vernichtung "lebensunwerten Lebens" in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen und Wartheland 1939/1940*, Frankfurt am Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien, Europäischer Verlag der Wissenschaften 1995

Kochanówka bei Łódź/Lodz/Litzmannstadt

Herman Eufemiusz, *O okrucieństwach niemieckich w stosunku do umysłowo chorych w szpitalu "Kochanówka"*, "RP" Rok XXVII, Tom 37 nr 1, 1949, s. 92-94

Wierzbicki T., *Dzieje Państwowego Szpitala dla Nerwowo i Psychicznie Chorych im. dra med. Józefa Babińskiego w Łodzi (dawnej "Kochanówka")*, "AHM" 1962, nr 1, 65-70

Namensverzeichnis der Ermordeten in: *Pacjenci i pracownicy szpitali psychiatrycznych w Polsce zamordowani przez okupanta hitlerowskiego i los tych szpitali*. Tom II: Imienne wyka-zu pomordowanych, Warszawa 1989, s. 211-241

Konitz/Chojnice

(Siechenabteilung des Krankenhauses in Kocborowo/Konradstein)

Szwentnerowa Krystyna, *Zbrodnia na Via Mercatorum*, Gdynia, Wydawnictwo Morskie 1968, s. 47-49

Rieß Volker, *Die Anfänge der Vernichtung "lebensunwerten Lebens" in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen und Wartheland 1939/1940*, Frankfurt am Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien, Europäischer Verlag der Wissenschaften 1995

Konradstein/Kocborowo

Szwentnerowa Krystyna, *Zbrodnia na via mercatorum*, Gdynia, Wydawnictwo Morskie 1968, ss. 180

Bojarska B., *Zbrodnie niemieckie na terenie powiatu Świecie n. Wisłą w 1939 r.*, "Przegląd Zachodni" t. 1, 1965, s. 123-134

Księga imienna strat ludzkich II wojny światowej (Kociewie), Starogard Gdański, Towarzys-two Miłośników Kociewa 1983

Milewski Józef, *Szpital dla Nerwowo i Psychicznie Chorych im. St. Kryzana w Starogardzie Gdańskim – Kocbowrowie (1893-1994). Przyczynki do historii* (=Stanisław-Kryzan-Krankenhaus für Nerven- und psychisch Kranken in Pr. Stargard – Konradstein (1893-1994). Beiträge zur Geschichte), Starogard Gdański 1995

Namensverzeichnis der Ermordeten in: *Pacjenci i pracownicy szpitali psychiatrycznych w Polsce zamordowani przez okupanta hitlerowskiego i los tych szpitali*. Tom II: Imienne wyka-zu pomordowanych, Warszawa 1989, s. 1-144

Rieß Volker, *Die Anfänge der Vernichtung "lebensunwerten Lebens" in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen und Wartheland 1939/1940*, Frankfurt am Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien, Europäischer Verlag der Wissenschaften 1995

Kortau bei Allenstein/Kortowo koło Olszyna

Piechocki Stanisław, *Czyściec zwany Kortau* (=Das Fegefeuer genannt Kortau), Olsztyn 1993

Kosten/Kościan

Kościan – zarys dziejów (=Kosten. Abriss der Geschichte), Warszawa-Poznań 1985

Zielonka J., *Tajemnica starego cmentarza*(=Das Geheimnis des alten Friedhofs), "Wiadomo-ści Kościańskie" 1988, nr 3, s. 5-6

Sto lat kościańskiej psychiatrii 1893-1993. Opracowanie zbiorowe pod red. Henryka Florko-wskiego (=100 Jahre der Psychiatrie in Kosten 1893-1993. Sammelarbeit unter der Redaktion von Henryk Florkowski), Kościan 1993

Namensverzeichnis der Ermordeten in: *Pacjenci i pracownicy szpitali psychiatrycznych w Polsce zamordowani przez okupanta hitlerowskiego i los tych szpitali*. Tom II: Imienne wyka-zy pomordowanych, Warszawa 1989, s. 177-208

Rieß Volker, *Die Anfänge der Vernichtung "lebensunwerten Lebens" in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen und Wartheland 1939/1940*, Frankfurt am Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien, Europäischer Verlag der Wissenschaften 1995

Loben/Lublinitz/Lubliniec

Marxen Kazimiera, Latyński Hipolit, *Dane ze sposobów leczenia dzieci, upośledzonych umy-słowo, na Oddziale B przy Klinice Dziecięcej w Zakładzie Psychiatrycznym w Lublińcu, które to leczenie można traktować jako eutanazję*, "RP" Rok XXVII, Tom 37 nr 1, 1949, s. 113-116

Lubliniec – Państwowy Szpital dla Nerwowo i Psychicznie Chorych 1894-1969, Lubliniec 1969

Krupka-Matuszczyk I., Bloch W., *Problem dzieci i młodzieży w czasie okupacji w Śląskim Zakładzie Psychiatrycznym. Materiały*, w: XXXVI Zjazd Naukowy Polskiego Towarzystwa Psychiatrycznego, Łódź 22-24 VI 1989, t. II, s. 361-364

Namensverzeichnis der Ermordeten in: *Pacjenci i pracownicy szpitali psychiatrycznych w Polsce zamordowani przez okupanta hitlerowskiego i los tych szpitali*. Tom II: Imienne wyka-zy pomordowanych, Warszawa 1989, s. 363-380

Łódź/Lodz/Litzmannstadt

Krankenhaus im jüdischen Getto

Namensverzeichnis der Ermordeten in: *Pacjenci i pracownicy szpitali psychiatrycznych w Polsce zamordowani przez okupanta hitlerowskiego i los tych szpitali*. Tom II: Imienne wyka-zy pomordowanych, Warszawa 1989, s. 243-253

Meseritz-Obrwalde/Międzyrzecz-Obrzyce

Zakład Lecznicy w Obrzycach, "Ziemia Lubuska" 1946, nr 10, s. 3

Świerczek Stanisław, *Okrucieństwa niemieckie w stosunku do psychicznie chorych, przewa-żnie niemieckich, w Zakładzie Psychiatrycznym Obrzyce (Obrwalde)*, "RP", rok XXVII, tom 37 nr 1, 1949, s. 95-103

Lemiesz Wiktor, *Zbrodnia w Obrzycach*, Zielona Góra 1966

Dąbrowski Stanisław, *Likwidacja chorych szpitala psychiatrycznego w Obrzycach a problem eutanazji*, "PL" 1968, z. 1 (8 zeszyt poświęcony zagadnieniom lekarskim okresu okupacji), s. 38-40, s. 36-40

Mnichowski Przemysław, *Zbrodnie w Obrzycach*, Zielona Góra 1973

Radzicki Jerzy, Radzicki Józef., *Zbrodnie hitlerowskiej służby sanitarnej w Zakładzie dla Obląkanych w Obrzycach*, Zielona Góra, Lubuskie Towarzystwo Naukowe 1975, ss. 224

Państwowy Szpital dla Nerwowo i Psychicznie Chorych w Międzyrzeczu-Obrzycach, Międzyrzecz-Obrzyce 1975

Radzicki Jerzy, Radzicki Józef., *Zbrodnie hitlerowskiej służby sanitarnej w Zakładzie dla Obląkanych w Obrzycach*, Zielona Góra, Lubuskie Towarzystwo Naukowe 1975, ss. 224

Beddies Thomas, *Die pommersche Heil- und Pflegeanstalt im brandenburgischen Obrawalde bei Meseritz*, "Baltische Studien" NF, Bd. 84, 1998, s. 85-114

Mewe/Gniew (Kinderabteilung des Krankenhauses in Kocborowo/Konradstein)

Szwentnerowa Krystyna, *Zbrodnia na via mercatorum*, Gdynia, Wydawnictwo Morskie 1968, s. 49

Rieß Volker, *Die Anfänge der Vernichtung "lebensunwerten Lebens" in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen und Wartheland 1939/1940*, Frankfurt am Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien, Europäischer Verlag der Wissenschaften 1995

Neustadt/Wejherowo

Rieß Volker, *Die Anfänge der Vernichtung "lebensunwerten Lebens" in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen und Wartheland 1939/1940*, Frankfurt am Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien, Europäischer Verlag der Wissenschaften 1995

Oppeln/Opole

Kasperek Stefan, *Sterylicacja ze wskazań eugenicznych w latach 1934-1944 na Śląsku Opol-skim*, "PL" 1968, z. 1, s. 40-47

Posen/Poznań (Neurologisch-Psychiatrische Klinik der Universität Posen)

Olszewski M., *Straty i martyrologia ludności polskiej w Poznaniu 1939-1945*, Poznań, Wydawnictwo Poznańskie 1973, s. 82-83

Hasik J., Juszczuk J. *Dzieje Wydziału Lekarskiego Uniwersytetu Poznańskiego i Akademii Medycznej (1919-1979)*, Poznań, Akademia Medyczna 1979

Namensverzeichnis der Ermordeten in: *Pacjenci i pracownicy szpitali psychiatrycznych w Polsce zamordowani przez okupanta hitlerowskiego i los tych szpitali*. Tom II: Imienne wykazy pomordowanych, Warszawa 1989, s. 145-147

Riesenburg/Prabuty

Rieß Volker, *Die Anfänge der Vernichtung "lebensunwerten Lebens" in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen und Wartheland 1939/1940*, Frankfurt am Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien, Europäischer Verlag der Wissenschaften 1995

Rybnik

Piotr Augustyn Teodor, *70-lecie Państwowego Szpitala dla Nerwowo i Psychicznie Chorych w Rybniku 1886-1956 (=70 Jahre des Staatlichen Krankenhauses für Nerven- und psychisch Kranken in Rybnik 1886-1956)*, Maschinenschrift im Besitz des Instituts für Psychiatrie und Neurologie in Warschau, 223 Seiten

Schwetz/Świecie

Bojarska B., *Zbrodnie niemieckie na terenie powiatu Świecie n. Wisłą w 1939 r.*, "Przegląd Zachodni", t. 1, 1965, s. 123-134

Szwentnerowa Krystyna, *Zbrodnia na via mercatorum*, Gdynia, Wydawnictwo Morskie 1968, s. 38-41

Petelski Mieczysław, *Zarys dziejów Szpitala psychiatrycznego w Świeciu nad Wisłą*, [po 1979]

Kunda Barbara, Milczarek Andrzej, *Losy pacjentów i personelu Szpitala Psychiatrycznego w Świeciu n. W. w latach okupacji hitlerowskiej*, [Świecie n. W. 1988]

Michorzewski Andrzej Marek, Suś Lucyna, *Najpiękniejszy widok na świecie*, Świecie nad Wisłą 1995

Rieß Volker, *Die Anfänge der Vernichtung "lebensunwerten Lebens" in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen und Wartheland 1939/1940*, Frankfurt am Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien, Europäischer Verlag der Wissenschaften 1995

Tiegenhof/Dziekanka *siehe* Gnesen/Gniezno

Treskau/Owińska

Jaroszewski Zdzisław, *Los Szpitala Psychiatrycznego w Owińskach w czasie wojny* (=Das Schicksal des Psychiatrischen Krankenhauses in Owińska während des Krieges), "RP" Rok XXVII, Tom 37 nr 1, 1949, s. 117-121

Jachowicz R., *Rozwój szpitala psychiatrycznego w Owińskach* (=Die Entwicklung des psy-chiatrischen Krankenhauses in Owińska), "Biuletyn Informacyjny Polskiego Towarzystwa Szpitalnictwa" 1987, nr 5, s. 17-18

Rieß Volker, *Die Anfänge der Vernichtung "lebensunwerten Lebens" in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen und Wartheland 1939/1940*, Frankfurt am Main-Berlin-Bern-New York-Paris-Wien, Europäischer Verlag der Wissenschaften 1995

Warta

Milczarek J., *Wymordowanie chorych psychicznie w Warcie* (=Die Ermordung der Geisteskranken in Warta), "PL" t. 36, 1979, nr 1, s. 115-119

Kwiatkowska Lucyna, *Szpital psychiatryczny w Warcie w latach 1908-1988* (=Das psychia-trische Krankenhaus in Warta in den Jahren 1908-1988), "Psychiatria Polska", Supplement, 27, 1993, Nr 5

Namensverzeichnis der Ermordeten in: *Pacjenci i pracownicy szpitali psychiatrycznych w Polsce zamordowani przez okupanta hitlerowskiego i los tych szpitali*. Tom II: Imienne wyka-zy pomordowanych, Warszawa 1989, s. 255-284

Abkürzungen

AHM" "Archiwum Historii Medycyny"

"PL" "Przegląd Lekarski"

"RP" "Rocznik Psychiatryczny"